

Hochwasserschutz Schlossstraße: Vergabe von Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe von Planungsleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahme entlang der Schlossstraße (GE1 und 2) an das Büro WALD + CORBE Consulting GmbH und ermächtigt die Verwaltung zur Vergabe von weiteren Planungsleistungen (v. a. Umweltplanung, Vermessung, Geotechnik).

Die Realisierung der Maßnahmen stellt sicher, dass der Hochwasserschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner der Schlossstraße durch die zwei Maßnahmen deutlich verbessert wird: GE1: Neubau eines neuen Absperrschützes an der Schlossmühle, Erhöhung der Ufermauer entlang der Schlossstraße, Maßnahmen des Objektschutzes an der Schlossmühle GE2: Erhöhung bzw. Neuaufbau der Ufermauern, Objektschutzmaßnahmen entlang der Schlossstraße.

Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2019 geht von Gesamtkosten (inkl. Baunebenkosten) in Höhe von ca. 1.040.000 Euro (brutto) aus. Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung dürften die tatsächlichen Kosten deutlich höher liegen. Allerdings sind die baulichen Erfordernisse vorab nur sehr schwierig zu ermitteln, da es v. a. im Bereich der GE2-Maßnahmen nicht möglich ist, die räumlichen Gegebenheiten vorab abzuschätzen (z. B. statische Qualität vorhandener Mauern, Sickerwege etc.). Entsprechend der Vereinbarung über die Kostenteilung trägt das Land 70 % und die Stadt 30 % der entstehenden Planungskosten. Aufgrund der begrenzten Verhältnisse und der weitgehend privaten Eigentümerstruktur im Projektgebiet ist eine frühzeitige und umfangreiche Bürger- und Eigentümereinbindung in das Planungsverfahren vorgesehen.

Vergangene Hochwasserereignisse haben gezeigt, dass es einen dringenden Bedarf gab und gibt, den Hochwasserschutz der Stadt Gernsbach weiterhin zu verbessern. Zu diesem Zweck hat die Verwaltung, nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss, in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe durch das Fachbüro Wald + Corbe im Jahr 2019 eine Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz an der Murg erstellen lassen. Die Machbarkeitsstudie sieht insgesamt neun Maßnahmen im Bereich der Kernstadt vor, die nacheinander abzuarbeiten sind, wobei die Maßnahmen im Katz'schen Garten und am Wörthgarten (GE5-7) sowie das mobile Hochwasserschutzsystem für die Bleichstraße bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Bereits im Zusammenhang mit dem Abschluss der Vereinbarung für die Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen GE5 – 7 hatten das Regierungspräsidium und die Stadt den Willen für eine zeitnahe Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen GE1 und 2 (Hochwasserschutz entlang der Schlossstraße) bekräftigt.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Schritt für Schritt bauen wir in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg den Hochwasserschutz in Gernsbach aus, sodass wir für die Zukunft bestmöglich gewappnet sind.“

+ Foto: Murgpromenade. Honorarfrei f.d. PM, © Stadt Gernsbach/Nicoletta Arand.